



Verhandlungsschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Pölstal vom 06.05.2021, Beginn 18.30 Uhr.

Anwesend:

Bgm. Mayer Alois (ÖVP) als Vorsitzender	GR Ing. Lerchegger Udo (ÖVP)
Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert (SPÖ)	GR Rainer Ulfried (SPÖ) ab 18.40 Uhr
GK Kobald Manuel (SPÖ)	GR Rumpold Friedbert (ÖVP)
GR ⁱⁿ Fritz Friederike (ÖVP)	GR Ing. Spiegel Renè (SPÖ)
GR Haingartner Ewald (ÖVP)	GR ⁱⁿ Weiß Petra (SPÖ)
GR Höflechner Helmut (SPÖ)	GR Cermak Andreas (FPÖ)

Entschuldigt waren:

GR Fussi Andreas (ÖVP)
GRⁱⁿ Sengl Sonja (ÖVP)
GRⁱⁿ Mag. Toursougas-Reif Athanasia (NEOS)

Nicht entschuldigt waren: ---

Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
Fragestunde gem. § 54 Abs. 4 GemO.

Tagesordnung

- TOP 1 Bericht der Vorsitzenden des Tourismusverbandes Pölstal zur Novelle des Tourismusgesetzes.
- TOP 2 Bericht des Bürgermeisters.
- TOP 3 Bericht Fernwärme Möderbrugg reg.Gen.m.b.H.
- TOP 4 Vergabe Schulmöbel Volksschule Möderbrugg.
- TOP 5 Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.02 und Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.04 „Timmerer“.
 - a) Auflagebeschluss der Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.02.
 - b) Auflagebeschluss der Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.04.
- TOP 6 Steinschlichtung „Hiasbauerweg“.
- TOP 7 Sanierung Gemeindestraße Authal.
- TOP 8 Sanierung Bretsteingrabenstraße.
- TOP 9 Gemeindeguschüsse zur Wegerhaltung.
- TOP 10 Kaufvertrag Grundstück Nr. 588, KG 65603 Möderbrugg (Lackwirtsiedlung).

TOP 11 Allfälliges.

Nicht öffentlich:

TOP 12 Personalangelegenheiten.

- a) Aufnahme eines Gemeindebediensteten.

TOP 13 Allfälliges.

Herr Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Zuhörer und Zuhörerinnen, die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Vorsitzende des Tourismusverbandes Pölstal, Frau PMBA Sonja Hubmann. Herr Bürgermeister erklärt, dass die Ladungen zur Sitzung zeitgerecht erfolgt sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Entschuldigt werden die Gemeinderäte Andreas Fussi und Mag. Athanasia Toursougas-Reif.

Gemäß § 54 Abs. 4 der Steiermärkischen Gemeindeordnung stellen nachfolgende Gemeinderäte Anfragen, die anschließend vom Bürgermeister beantwortet wurden (F = Frage, A = Antwort):

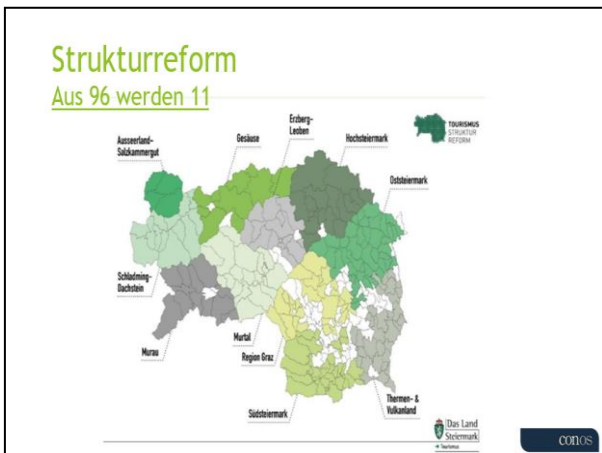
Es werden keine Fragen in der Fragestunde vorgebracht.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 30.04.2021 wird die Frage von Frau GRin Mag. Athanasia Toursougas-Reif „Wie hoch ist die Auslastung der Fernwärme Oberzeiring?“ von Herrn Bürgermeister wie folgt beantwortet:

A: Herr Bürgermeister wurde mitgeteilt, dass sich die Geschäftsführung der KELAG diesbezüglich persönlich bei ihm meldet, was aber bis dato noch nicht geschehen ist.

zu 1.)

Die Vorsitzende des Tourismusverbandes Pölstal, Frau PMBA Sonja Hubmann bringt anhand einer Power-Point-Präsentation nachfolgenden Bericht:



Fit für die Zukunft!
Warum besteht Handlungsbedarf?
Die Organisation der starken MarkenMitbewerber im Vergleich...

	Ca. 50 Mio. Nächtigungen (2019)	34 Tourismusverbände
	Ca. 33 Mio. Nächtigungen (2019)	1 Organisation
	Ca. 7,5 Mio. Nächtigungen (2019)	6 Destinationen
	Ca. 13,3 Mio. Nächtigungen (2019)	96 Tourismusverbände

Fit für die Zukunft!
Warum besteht Handlungsbedarf?
Unsere Region im Vergleich...

	Ca. 4,1 Mio. Nächtigungen (TJ 2018/19)	1 Tourismusverband
	Ca. 2,8 Mio. Nächtigungen (TJ 2018/19)	1 Tourismusverband
	Ca. 2,6 Mio. Nächtigungen (TJ 2018/19)	1 Tourismusverband
	Ca. 1,3 Mio. Nächtigungen (TJ 2018/19)	1 Tourismusverband
	Ca. 580.000 Nächtigungen (2019)	9 Tourismusverbände

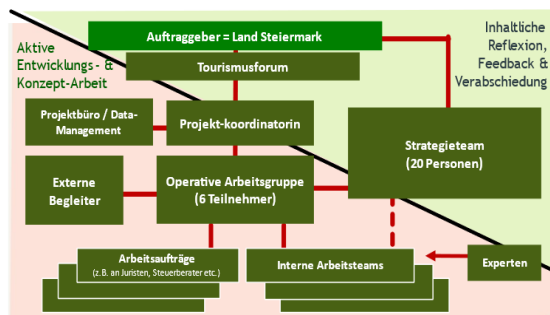
Fit für die Zukunft! Zusammengefasst...



- Definition der **Marke & Leitprodukte**
- Stärkung unserer (**Marken-**)Wahrnehmung bei **potenziellen & bestehenden Gästen**
- Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit**
- Verbesserung der **Erlebnisqualität für unsere Gäste** (Zufriedenheit)
- (Weiter-)Entwicklung und Aufbau **neuer, innovativer Produkte** (Content & Aufmerksamkeits)
- Steigerung der **Effektivität und Effizienz** (Synergien, Spezialisierung, Kraft & Wirksamkeit, etc.)
- Höherer Nutzen & Service** für unsere **Partner & Betriebe**

CONOS

Wie läuft es ab? - Teams



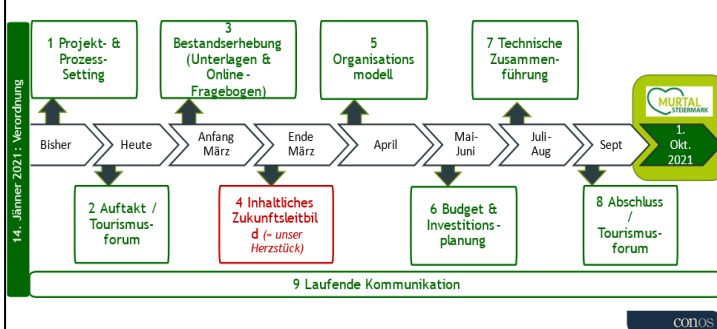
CONOS

Wie läuft es ab? - Arbeitspakete

Projekt- & Prozess-Setting <ul style="list-style-type: none"> •Projektvorgehen •Online-Fragebogen •Auftritt & Abschluss (Tourismusforum) 	Organisationsmodell → WIE arbeiten wir? <ul style="list-style-type: none"> •Ablauf- & Aufbauorganisation •Modellimplementierung
Bestandserhebung <ul style="list-style-type: none"> •Inhaltliche Fragen •Organisatorische Fragen •Rechtliche & Vertragliche Agenden •Wirtschaftliche & administrative Fragen •Infrastrukturelle & technische Fragen 	Budget- & Finanzplan <ul style="list-style-type: none"> •Budget Oktober 2021/Ende 2022 •Investitionsplanung 2021/2025
Zukunftsleitbild → WOFÜR stehen wir? <ul style="list-style-type: none"> •Zukunftsleitbildentwicklung (Marke, Geschäftsfelder etc.) •Markendefinition der Erlebnisregion •Arbeitsprogramm Oktober 2021/2025 	Technische Zusammenführung <ul style="list-style-type: none"> •Inhaltliche Fragen •Organisatorische Fragen •Rechtliche & Vertragliche Agenden •Wirtschaftliche & administrative Fragen •Infrastrukturelle & technische Fragen
	Laufende Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> •Innenkommunikation •Kommunikation nach Außen •Begleitende Öffentlichkeitsarbeit

CONOS

Wie läuft es ab? - Übersicht



CONOS

Strategie - Setting

- ▶ Zeitpunkt: Jänner 2021
- ▶ Teilnehmer: Alle Vorsitzenden der 9 Tourismusverbände im Murtal
- ▶ Leitung: Arnold Oberacher (Conos Consulting), Manuela Machner & Michael Ranzmaier-Hausleitner (Koordinatoren)
- ▶ Ziel: Strategische Vorgehensweise, Zeitplan, Ablauf

Datenerhebung / Teambuilding Mitarbeiter

- ▶ Zeitpunkt: Februar/März 2021
- ▶ Teilnehmer: Alle Geschäftsführerinnen der TVs im Murtal (Inge Amtmann - TV Fohnsdorf, Bianca Poier (Region Pölstal) und Vertreter aus allen 7 Büros.
- ▶ Leitung: Manuela Machner
- ▶ Ziel:
 - ▶ Definition der bestehenden Arbeitsfelder, Aufgaben - Koordination der zukünftigen Aufteilung.
 - ▶ Datenerhebung für ein organisatorisches Zusammenführung der 9 Unternehmen.

Bei den Nüchtigungen gab es laut Frau PMBA Sonja Hubmann im Jahr 2020 durch Corona einen Rückgang von rund 50%. Jedem Gemeinderat werden die neuen Prospekte des Tourismusverbandes ausgehündigt.

zu 2.)

- a) Herr Bürgermeister gibt bekannt, dass die Berg- und Naturwacht, Ortsstelle Pölstal, im Jahr 2021 wieder die Wildbachbegehungen für die Marktgemeinde Pölstal durchführen wird.

zu 3.)

GR Ewald Haingartner berichtet, dass im Jahr 2021 eine große Investition bei der Fernwärme Möderbrugg reg.Gen.m.b.H. geplant ist. Es sollen 2 neue Kessel zu je 500 kW angeschafft werden. Die Investitionssumme beträgt ca. EUR 700.000,--, wobei EUR 350.000,-- Eigenmittel und EUR 350.000,-- Fremdfinanzierung benötigt wird. Die Marktgemeinde Pölstal ist bei der Fernwärme Möderbrugg reg.Gen.m.b.H. mit 40 % beteiligt. Der Grund und Boden des Heizwerkes (Gebäude ca. 400 m²) befindet sich im Eigentum der Marktgemeinde Pölstal.

Der Obmann der Fernwärme Möderbrugg reg.Gen.m.b.H. hat nun angefragt, ob die Gemeinde den Grund und Boden an die Fernwärme Möderbrugg reg.Gen.m.b.H. verkaufen würde. Dadurch wären für die Fremdfinanzierung bessere Konditionen bei den Banken erreichbar. Der Vorstand der Fernwärme Möderbrugg reg.Gen.m.b.H. ist nicht bereit persönlich Haftungen zu übernehmen. Es geht lediglich um eine Zwischenfinanzierung durch die Bank. Ein Termin mit dem Gemeindevorstand und dem Vorstand der Fernwärme Möderbrugg reg.Gen.m.b.H. soll am 17.05.2021, 13.00 Uhr, stattfinden.

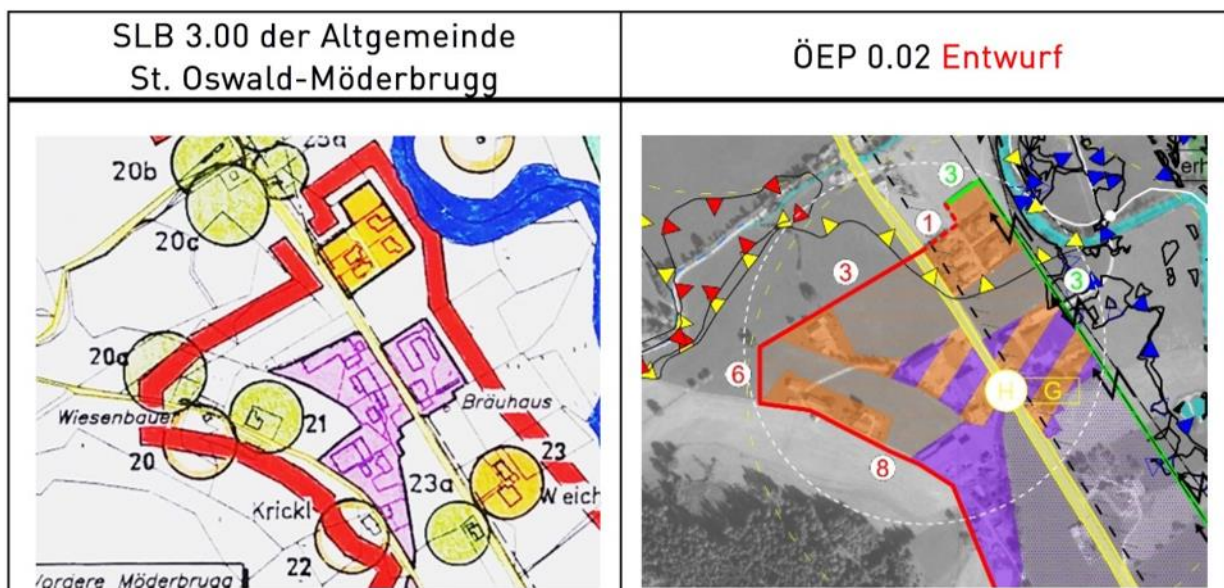
zu 4.)

Herr Bürgermeister berichtet, dass für den Ankauf von neuen Schulmöbeln in der Volksschule Möderbrugg EUR 25.000,-- als Bedarfszuweisung gewährt wurden. Ein Angebot der Firma „Mayr Schulmöbel“ liegt vor. Die 66 Sessel + Einzeltische, 4 Lehrertische, sind das gleiche Fabrikat wie in der Volksschule Oberzeiring, womit man Schulmöbel zwischen den Schulen austauschen kann. Die Gesamtinvestition beträgt EUR 25.170,62.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, die neuen Schulmöbeln für die Volksschule Möderbrugg mit einem Betrag von EUR 25.170,62 bei der Firma „Mayr Schulmöbel“ anzukaufen.
Einstimmig angenommen, offene Abstimmung.

zu 5.)

a)



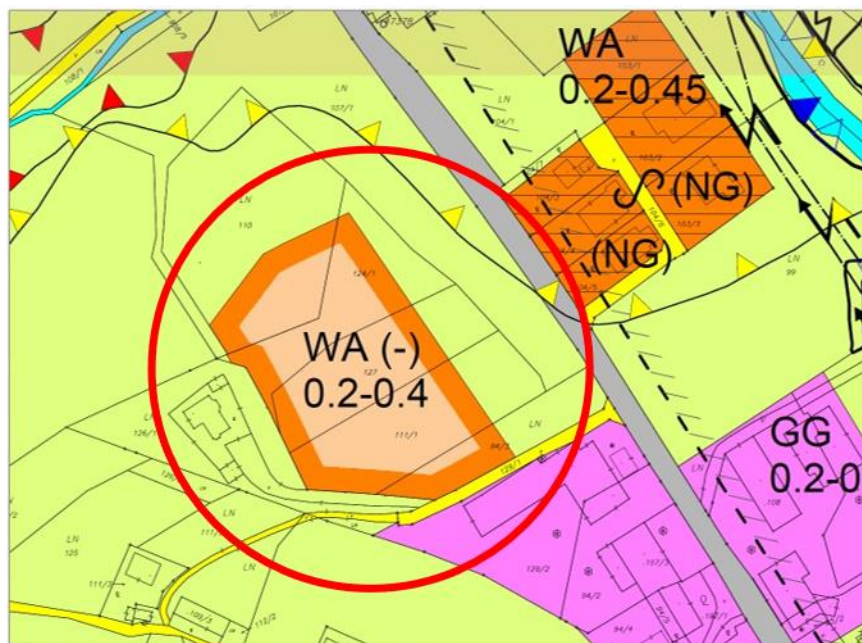
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die öffentliche Auflage der 2. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes beschließen.

Die Auflagefrist von mindestens 8 Wochen soll in der Zeit von 13.05.2021 bis 08.07.2021 erfolgen.

Während der Amtsstunden kann im Marktgemeindeamt Pölstal Einsicht in die Änderungsunterlagen genommen werden. Innerhalb der Auflagefrist kann jedermann Einwendungen schriftlich (begründet) im Marktgemeindeamt bekanntgeben.

Für den Antrag stimmen Bgm. Alois Mayer, Vizebgm. DI (FH) Hubert Simbürger, GK Manuel Kobald, GRin Friederike Fritz, GR. Ewald Haingartner, GR Helmut Höflechner, GR Ing. Udo Lerchegger, GR Ulfried Rainer, GR Friedbert Rumpold, GR Ing. Rene Spiegel und GRin Petra Weiß.
Stimmenthaltung: GR Andreas Cermak.

b)



FWP Änderung | Entwurf

Für die Grundstücke des Herrn Gerald Timmerer wird ein Aufschließungsgebiet für Allgemeines Wohngebiet, sowie das Erfordernis eines Bebauungsplanes ausgewiesen.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die öffentliche Auflage der 4. Änderung des Flächenwidmungsplanes beschließen.

Die Auflagefrist von mindestens 8 Wochen soll in der Zeit von 13.05.2021 bis 08.07.2021 erfolgen.

Während der Amtsstunden kann im Marktgemeindeamt Pölstal Einsicht in die Änderungsunterlagen genommen werden. Innerhalb der Auflagefrist kann jedermann Einwendungen schriftlich (begründet) im Marktgemeindeamt bekanntgeben.

Für den Antrag stimmen Bgm. Alois Mayer, Vizebgm. DI (FH) Hubert Simbürger, GK Manuel Kobald, GRin Friederike Fritz, GR. Ewald Haingartner, GR Helmut Höflechner, GR Ing. Udo Lerchegger, GR Ulfried Rainer, GR Friedbert Rumpold, GR Ing. Rene Spiegel und GRin Petra Weiß.

Stimmenthaltung: GR Andreas Cermak.

zu 6.)



Die Steinschlichtung „Hiasbauerweg“ wurde voriges Jahr durch ein Unwetter unterschwemmt, wobei Steine aus der Wand heraustreten. Die Marktgemeinde Pölstal ist bei diesem Weg an der Wegerhaltung mit 40% beteiligt. Für die Sanierung wurde seitens der Abteilung 7, ländlicher Wegebau, eine P2 Maßnahme (Förderung durch das Land Steiermark) mit einer Förderung von 30 % der Angebotssumme zugesagt. Für die Baumaßnahme liegen 2 Angebote vor:

Fa. Erdbau Rinner EUR 10.890,-- netto + 20 % USt.

Fa. Erdbau Wilding EUR 12.271,75 netto + 20 % USt.

Der Wegausschuss der Marktgemeinde Pölstal empfiehlt unbedingt eine Sanierung. Die Steinmauer wird auf Drainageschotter neu aufgesetzt. Auftraggeber der Arbeiten ist die Weggemeinschaft „Hiasbauerweg“.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den 40% Anteil zu bezahlen und die Steinschlichtung „Hiasbauerweg“ zu sanieren.

Einstimmig angenommen, offene Abstimmung.

zu 7.)

Die Gemeindestraße „Athal“ ist in einem sehr schlechten Zustand. Der Wegausschuss hat mit Herrn Karl Sterner von der Abteilung 7 (Ländlicher Wegebau) eine Besichtigung der Straße durchgeführt. Es wurden in den letzten Jahren keine Sanierungsmaßnahmen an dieser Gemeindestraße durchgeführt, weil unklar war, ob die Marktgemeinde diese Straße an die Forst Athal GmbH verkauft. Der Gemeinderat hat sich letztendlich gegen einen Verkauf entschieden. Es liegen 2 Angebote, und zwar von der Firma Swietelsky und von der Firma Strabag vor. Die Angebote sind hinsichtlich des Unterbaues sehr unterschiedlich. Herr Karl Sterner von der Abteilung 7 (Ländlicher Wegebau) hat ebenfalls eine Kostenschätzung vorgenommen. Die Weglänge beträgt 2,1 km.

Der Kostenrahmen lt. Schätzung/Angebote der Firmen belaufen sich zwischen EUR 50.000,-- bis EUR 125.000,--. Das Räummaterial der Sperre (ca. 1.000 m³) könnte nach Überprüfung als Schotterungsmaterial für den Weg Verwendung finden. Aufgrund der Hauptnutzung durch die Forst Athal GmbH wird angeregt, Herrn Mateschitz persönlich anzuschreiben und wegen einer Zuzahlung zur Wegsanierung zu fragen. Der Gemeinderat fasst keinen Beschluss.

zu 8.)

Die Bretsteingrabenstraße wurde vom Wegausschuss gemeinsam mit Herrn Karl Sterner (Ländlicher Wegebau) besichtigt. Die Druckproben und die Kostenschätzung wurde von Herrn Karl Sterner vorgenommen. Der Untergrund ist teilweise in Ordnung und teilweise nicht. Es wurden von Herrn Karl Sterner zwei Varianten erarbeitet. Es wurde von Herrn Sterner eine Teilschotterung und Teilfräsung mit einer Kostenschätzung von EUR 186.774,-- empfohlen. Die Finanzierung würde über das Kommunale Investitionsprogramm und über Bedarfszuweisungen erfolgen.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, dass der Gemeinderat beschließen möge, die Bretsteingrabenstraße ab vlg. Wieser bis zum Ende der Asphaltierung (Länge ca. 2,2km) zu sanieren. Durchgeführt werden soll diese Sanierung gemeinsam mit der Abteilung 7 – Ländlicher Wegebau. Gesamtkosten der Sanierung lt. Kostenschätzung EUR 186.744,-- (Finanzierung soll durch das Kommunale Investitionsprogramm (KIP) und BZ erfolgen).

Einstimmig angenommen, offene Abstimmung.

zu 9.)

Herr Bürgermeister teilt mit, dass sich der Wegausschuss aufgrund eines Antrages einer Weggemeinschaft mit dem Thema Gewährung von Gemeindegeldzuschüssen zur Wegerhaltung, z.B. Unterstützung für Durchlassreinigung und Wegfreischneiden befasst hat. Der Wegausschuss empfiehlt, diese Tätigkeiten (Eigenleistungen) nicht zu fördern.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, Gemeindegeldzuschüsse zur Wegerhaltung, z.B. Ansuchen um Unterstützung für Durchlassreinigung und Wegfreischneiden (Eigenleistungen) nicht zu fördern.

Einstimmig angenommen, offene Abstimmung.

zu 10.)

GK Manuel Kobald verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

In diesem Tagesordnungspunkt geht es um den Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Pölstal als Verkäuferin und Herrn Manuel Kobald, als Käufer, betreffend das Grundstück Nr. 588, Grundstücksgröße: 1.149m², KG 65603 Möderbrugg (Lackwirtsiedlung). Die Grundsatzbeschlüsse wurden bereits in der Februar- bzw. März-Sitzung des Gemeinderates gefasst.

Der Kaufpreis beträgt EUR 23.175,-- (gelbe und rote Zonen berücksichtigt!)

Vizebgm. DI (FH) Hubert Simbürger stellt den Antrag, den Kaufvertrag in der vorliegenden Form abzuschließen mit der Ergänzung, dass bei höheren Aufschließungskosten (Wasser, Abwasser, Bauabgabe) über EUR 4.360,-- gemäß Punkt 6.7.2 des Kaufvertrages eine Nachverrechnung stattzufinden hat.

Einstimmig angenommen, offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, den Verkaufserlös der Investitionsrücklage zuzuführen und für Grundstückskäufe bzw. Aufschließungen zu verwenden.

Einstimmig angenommen, offene Abstimmung.

GK Manuel Kobald nimmt wieder an der Sitzung teil.

zu 11.)

- a) GRin Petra Weiß wieder mit HBI Herbert Scheiber wegen des Auspumpens der Landschaftsteichanlage in St. Johann am Tauern sprechen.
- b) GR Helmut Höflechner verweist auf den unzumutbaren Zustand der Altstoffinsel bei der Feuerwehr St. Johann am Tauern hin und legt dazu Fotos vor. Hier ist dringender Handlungsbedarf gegeben. Das Verhältnis der Kunststoff- bzw. Papiercontainer passt bei dieser Altstoffinsel überhaupt nicht. Auch die Alubehälter sollten bei einigen Altstoffinseln erhöht werden.
- c) Die Wiederherstellung beim Kraftwerksbau in St. Johann am Tauern ist gerade in der Fertigstellungsphase. Für den vorgesehenen Abbruch der Holzhütten wird es eine Lösung geben. Für die Holzhütten gibt es aufrechte Mietverträge.
- d) Beim ASZ-Gelände wird ein Kühlcontainer (2,5 x 6 m) für die Wildbretabgabe aufgestellt. Diesbezüglich wird es eine Informationssitzung geben. Die Aufstellung ist mit dem Obmann des ASZ, Herrn Vizebgm. DI (FH) Hubert Simbürger abgesprochen.

Ende der Sitzung um 19.50 Uhr.

zu 12.) nicht öffentlich

zu 13.) nicht öffentlich

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

.....
(Alois Mayer)

.....
(GR Ing. Udo Lerchegger)

Der Schriftführer:

.....
(GR Helmut Höflechner)

Der Schriftführer:

.....
(GR Andreas Cermak)

Die Schriftführerin:

.....
(GRin Mag. Athanasia Toursougas-Reif)